

FC Zürich-Affoltern

www.fca.ch



de Fronwald-Kicker

Vereinsorgan 2010 / 2011 - Nr. 2

**ES GIBT MEHR IM LEBEN ALS EINEN VOLVO. ES GIBT
DIE PASSION FÜR MODERNES DESIGN. DIE BEGEIS-
TERUNG FÜR ZEITLOSE ELEGANZ. DIE LIEBE ZU DEN
KLEINEN DETAILS. UND DEN WUNSCH NACH KOMPRO-
MISSLOSER SICHERHEIT. DESHALB FAHREN SIE EINEN.**



Volvo XC60 R-Design



Volvo C70



Volvo C30

Kehlhof Garage AG

Schuhmacher u. Vollenweider

Gewerbstrasse 13 • 8162 Steinmaur

Tel 043 422 20 20

www.kehlhofgarage.ch





Inhalt

Vorwort des Präsidenten	1
FAKAFF	2
1. Mannschaft	9
Supporter	11
Supportertag	14
Senioren	20
FCA-Wanderung	20
Damen	31
Veteranen	38
Junioren	44
Adressen	48



Impressum

Herausgeber:
FC Zürich-Affoltern
Postfach 154
8046 Zürich
www.fca.ch

Redaktion / Grafik:
FCA-Marketingteam

**Redaktionsschluss für die
nächste Ausgabe ist
Anfang März 2011.**

Vorwort des Präsidenten

Liebe FCA-Familie

Ich könnte mir vorstellen, es geht Ihnen liebe FCA-Freunde ebenso wie mir, kaum hat die Saison begonnen, ist die Vorrunde bereits wieder Vergangenheit. Für uns Aussenstehende beginnt nun eine lange Wartezeit, bis wir uns auf dem Fussballplatz wieder an den guten Leistungen unserer Teams erfreuen können. Manch einer wird bis zum Frühjahr Entzugserscheinungen erleiden.

Nach mehr oder weniger zufriedenen stellenden Leistungen gehen unsere Fussballer, nach einer sicher intensiven Zeit, in ihre wohlverdienten Winterferien, bevor sie dann im neuen Jahr die Vorbereitungen für ihr Hobby mit strengen Trainingseinheiten und Trainingslagern neu lancieren müssen. Ich glaube, mit gutem Gewissen sagen zu dürfen, dass alle Teams meine nicht allzu hoch geschraubten Erwartungen erfüllt haben, und ich des Öfteren an den besuchten Trainings feststellen konnte, dass hart für die Erfolge gearbeitet wurde. Eher negativ in Erscheinung treten die immer noch zu grosse Anzahl Bussen, welche die verschiedenen Mannschaftskassen belasten, daran kann man sicher noch viel verbessern. Denkt daran, Strafen für Reklamationen und Ausraster auf dem Platz belasten nicht nur Eure Portemonnais, sondern schaden auch dem Image des Vereins. Liebe Fussballer, ich wünsche Euch für die kommende Winterpause alles Gute, erholt Euch gut und kommt ohne Verletzungen aus den Skiferien zurück.

Erfreut kann ich Ihnen mitteilen, dass wir daran arbeiten, unsere Website der heutigen Zeit anzupassen. Wir hoffen, dass dies bis Anfang Jahr möglich sein wird. Mehr Informationen werden Sie dann sicher im nächsten Kicker erhalten. Sehr erfreulich, dass sich daran Fachleute beteiligen, welche wir in unserem Verein haben. Im Voraus schon herzlichen Dank.

Ein grosses Dankeschön gehört natürlich auch Allen, welche unentgeltlich Ihre Freizeit dem Verein zur Verfügung stellen, und natürlich den Frauen und Familien, die dadurch auf vieles verzichten müssen. Nun liebe Mitglieder, Sponsoren, Gönner, Inserenten, Fussballer und Freunde wünsche ich allen eine ruhige Winterpause, besinnliche Festtage vor allem aber Gesundheit auch im neuen Jahr, und hoffe natürlich, Sie auch in der Rückrunde in unserem Fronwald antreffen zu können.

Euer Presi
Heinz



FAKAFF (Fasnachtskomitee FC-Affolterä)

FAKAFF

5 Jahr Fasnacht



Mega-
Grümpi



Kostüm-
preise



Mär möget nümä 362 Tag uf's nächstä Grümpi wartä –
Irgendwie söttet mär im Winter au mal durästartä.
Ä Party machä womär chli komisch tuet und viel lacht –
Drum git's im 2011 z'Affolträ zum 5. Mal ä Fasnacht.
Müend nöd lang drah umästudierä –
Tüend eui eifach dä 12. März 2011 reservierä!
Äs wird ä «Quartierfäschnacht» für gross und chli –
Mir hoffet Ihr sind ALL däbi!

FAKAFF (Fasnachtskomitee FC-Affolterä)

don't miss it!!!

12. März 2011

@Kronenhof

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Einkaufszentrum H-Affoltern

MIGROS



MIGROS
Restaurant

CREDIT SUISSE 



VÖGELE SHOES 

sanacare



Restaurant
Treff


dropa
GANZ SCHÖN GESUND!
DROGERIE

Ihr Einkaufszentrum mit Parkplätzen
und dem S-Bahnhof vor der Haustüre.

Für genussvolle Momente -
13 x in Ihrer Nähe



Adlikon, Dällikon, Erlenbach, Glattbrugg, Niederhasli,
Regensdorf, Rümlang, Wallisellen, Watt,
ZH-Altstetten, ZH-Höngg, ZH-Oerlikon, ZH-Tiefenbrunnen

www.beckkeller.ch / Bestellbüro 044 8700 777

Seit Grossmutter's Zeiten

- bei 10 Gipfeli + 1 Gratis
(ausser Montag)
- jeden Mittwoch
(ganzes Jahr)
Berliner Aktion



Unsere Verkaufsstellen
in Regensdorf und
Wallisellen, sowie
unser Backcafé
in Glattbrugg
sind am
Sonntag/Feiertag
für Sie geöffnet.

Nutzen Sie Ihren Bonus für die Natur.

Die Wahl eines ökologisch
höherwertigen Strompro-
duktes ist eine Investition
in die Natur. Weil Sie damit
die Erneuerung und den
Bau von Ökostromanlagen
fördern. Nutzen Sie Ihren
ewz-Bonus dafür.
www.ewz.ch



naturemade
star



Titan AG · Zürich

www.titan.ch · info@titan.ch



Ihr Hörgeräte-Fachgeschäft im Quartier für's Quartier

Der sichere Weg zum guten Hören

Thomas Schreiber und René Daubenmeyer

Tel. 044 213 22 22

Wehntalerstrasse 310 | 8046 Zürich

Das Akustikerteam freut sich auf Ihren Besuch

www.hoer-oase.ch | info@hoer-oase.ch

formundschliff

www.hoepli.ch

info@hoepli.ch

Laden und Werkstatt

Aspholzstrasse 10

8046 Zürich

044 371 40 73

Möbel nach Mass

Wohnzubehör

Messer von Victorinox

Schleifservice

NIE/ERGELT

Bürofachgeschäft

Mal- und Zeichenbedarf, Printshop, Bastelladen

Nievergelt Papeterie
Franklinstrasse 25
CH-8050 Zürich

Tel. +41 (0)44 315 70 70
Fax +41 (0)44 312 51 17

papeterie@nievergelt.net
www.nievergelt.net

Jade

JADE RESTAURANT & CLUB
BRANDSCHENKESTRASSE 25 CH-8002 ZÜRICH
+41 44 202 8002 WWW.JADE.CH



Inspiration für Ihren Garten.

Chlijoggweg 1 - Katzenrüti
8153 Rümlang
Briefadresse: Postfach 60, 8046 Zürich

Telefon: 044 371 29 30
Internet: www.brennerag.ch
E-Mail: info@brennerag.ch

S-MAX 2.0 l EcoBoost SCTI 203 PS/149 kW: Durchschnittsverbrauch 8.1 l/100 km, Energieeffizienzklasse C, CO₂-Emissionswert 189 g/km, Durchschnittswert der CO₂-Emissionen aller Neuwagenmodelle in der Schweiz 204 g/km. *189 g/km CO₂-Emissionen (2.0 EcoBoost 203 PS PowerShift) gegenüber 232 g/km (2.3i 161 PS Automat).



Mehr Leistung, weniger Verbrauch: Die neuen EcoBoost-Motoren.

Holen auch Sie das Maximum heraus: Mit dem neuen 2.0 l EcoBoost SCTI Motor und dem neuen PowerShift-Doppelkupplungsgetriebe ist der sportliche Familienvan **FordS-MAX** bis zu 20%* effizienter und kraftvoller. Mehr erfahren Sie unter www.ford.ch, oder kommen Sie vorbei für eine Probefahrt.

S-MAX. Der neue Ford.

Feel the difference

Ihr Verkaufsberater Mike Reiser



seit
1927

Th. Willy AG Auto-Zentrum

Zürcherstrasse 145, 8952 Schlieren, 044 738 34 11, twag.schlieren@willy-gruppe.ch, www.willy-gruppe.ch

Th. Willy AG - Spüren Sie den Unterschied



«Auf dem Spaghetti-Stuhl von
Giandomenico Belotti esse
ich meine Spaghetti vor dem
Match.»

Andrea Stalder, Kickerin beim
FC Zürich-Affoltern

teo jakob

möbel, büromöbel, lampen, teppiche
textilien, planung und innenarchitektur

mühle tiefenbrunnen, 8008 zürich
teo jakob - andome, 8302 kloten
sihlbrugg, 6340 baar
www.teojakob.ch



BRILLEN LINSEN OPTIK

AUGENKONTAKT

ANDEREGG & RYMANN

AM ZEHNTENHAUSPLATZ, 8046 ZÜRICH

TEL. 044 371 07 11, INFO@AUGENKONTAKT.CH, WWW.AUGENKONTAKT.CH



1. Mannschaft

Nach der Hälfte der Meisterschaft auf Kurs

13 Spiele, 20 Punkte, 31 Strafpunkte, ein Torverhältnis von 25:25, das ergibt Tabellenrang 5. So sehen nach der Vorrunde die nackten Zahlen aus. Setzt man diese ins Verhältnis zu unserem Saisonziel (Rang 1 - 5), so befinden wir uns also auf Kurs. Erlauben Sie mir als Trainer des Teams, die nackten Zahlen etwas zu beleuchten.

Was gut war

Tabellenrang (inkl. Punktzahl)

Auf den ersten Blick wirken unser Platz und unsere Anzahl Punkte durchschnittlich. Sie sind aber keine Selbstverständlichkeit, wie ein Blick in die andere 2.-Liga-Gruppe zeigt: Dort liegt Interregio-Absteiger Bülach mit einem technisch guten Team mit nur 5 Punkten abgeschlagen auf dem letzten Platz. Wir jedoch konnten uns ein beruhigendes Polster auf die Abstiegsplätze (9 Punkte) schaffen. Und auch der Rückstand auf Leader Dietikon (10 Punkte) hält sich in Grenzen.

Grosse Heimstärke

Von den sechs Heimspielen im Fronwald haben wir fünf gewonnen. Und bei der einzigen Niederlage (2:3 gegen Wollishofen) setzten wir beim Stand von 2:2 alles auf eine Karte – und fingen in der Nachspielzeit noch ein Kontertor ein.

Viele verschiedene Torschützen

Unsere 25 Tore wurden von nicht weniger als 9 verschiedenen Spielern erzielt. Am meisten trafen Pascal Steiger und Pedro Cardoso (je 6 Tore).

Fairstes Team der Gruppe

Mit 31 Strafpunkten sind wir die fairste Mannschaft in unserer Gruppe (Die Strafpunkte werden in der Rangliste mehr gewichtet als das Torverhältnis). Wir hatten weder eine Gelb-Rote noch eine Rote Karte zu verzeichnen.

Starke Torhüter

Unser Goalie Diego Christ spielte eine starke Vorrunde. Stark deshalb, weil wir keinen Punkt

wegen ihm verloren, dafür einige Punkte dank ihm gewonnen haben. Die Konstanz, die er an den Tag legte, ist für einen 21-jährigen Keeper keine Selbstverständlichkeit. Und mit Osman Osmanzade haben wir einen zweiten Torhüter, der mit seinen Leistungen im Cup, im Zwei und den A-Junioren den Druck auf Diego hoch hält und jederzeit ein gleichwertiger Ersatz wäre. An dieser Stelle sei ein grosses Kompliment an Goalietrainer Andi Venakis ausgesprochen.

Grosse Moral

Die Mannschaft verfügt über eine gute Moral. Bei den sechs Siegen drehten wir in drei Fällen nach Rückständen das Spiel, beim Unentschieden gegen Siebnen erzielten wir trotz krasser Unterlegenheit den Ausgleich mit dem Schlusspfiff.

Wenig Verletzungen und Absenzen

Obwohl wir in der Vorrunde nur über ein 19-Mann-Kader verfügten, konnten wir praktisch jedes Wochenende die zweite Mannschaft und teilweise auch die A-Junioren mit Spielern unterstützen. Dies deshalb, weil wir nie mehr als einen verletzten Spieler hatten und weil wir an den Wochenenden praktisch keine privaten Absenzen zu verzeichnen hatten.

Gute Trainingspräsenz

Die durchschnittliche Trainingspräsenz von 88 Prozent ist sehr gut und um 15 Prozent höher als noch in der Vorrunde der letzten Saison.

Und was weniger gut war

Zu viele Gegentore

25 Gegentreffer in 13 Spielen sind zu viel, zumal es ja bei uns nicht am Torhüter lag. Vielmehr schalten wir phasenweise immer noch zu langsam von der Offensive auf die Defensive um und ebenso gibt es Phasen, in denen wir zu wenig konsequent den ballführenden Gegenspieler angreifen. Auch bezüglich Zweikampverhalten gibt es noch ein grosses Verbesserungspotenzial.



Eklatante Auswärtsschwäche

In den sieben Auswärtsspielen haben wir nur 5 Punkte geholt. Der erste Auswärtssieg gelang uns erst am letzten Spieltag in Schwamendingen. Fairerweise sei auch gesagt, dass wir gegen die drei Spitzenteams Dietikon, Einsiedeln und Blue Stars auswärts antreten mussten. Aber in der Rückrunde müssen in den Auswärtsspielen mehr Punkte her, sonst wird's schwierig, den 5. Tabellenplatz zu verteidigen.



Torhüter Diego Christ glänzte mit guten Leistungen.

So geht es weiter

Am 27. Januar beginnt für uns die Vorbereitung auf die Rückrunde. Geplant sind 27 Trainingseinheiten, sechs Vorbereitungsspiele und das einwöchige Trainingslager in Ägypten (5. - 13. März 2011). Ein Training pro Woche wird aus einem Fitness-Kickbox-Training bestehen, das wir unter der Leitung von Kickbox-Schweizermeister Ivo Furrer im FAIRPLAY Fitness- und Kampfsport-Studio in Zürich-Affoltern absolvieren.



Pedro Cardoso präsentierte sich in der Vorrunde mit sechs Treffern in Torlaune.

Folgende Vorbereitungsspiele stehen auf dem Programm:

Samstag, 5. Februar, 16.30 Uhr, Sportzentrum Wallisellen: FCA – FC Bülach

Samstag, 12. Februar, 14.00 Uhr, Sportanlage bxA: FC Bassersdorf – FCA

Samstag, 19. Februar, 14.30 Uhr, Sportzentrum Wallisellen: FCA – FC Gossau

Samstag, 26. Februar, 13.00 Uhr, Sportanlage Wisacher: FC Regensdorf – FCA

Mittwoch, 16. März, 20.00 Uhr, GC-Campus: Grasshopper-Club U18 – FCA

Sonntag, 20. März, 15.00 Uhr, Sportplatz Zelgli: FC Dübendorf – FCA

Dank

Im Namen der ganzen ersten Mannschaft danke ich...

... unserem Hauptsponsor bellini

... der Supportervereinigung und der Gönnervereinigung

... dem Jade Club & Restaurant, dem Amber Club und dem Restaurant Sennhof in Dällikon

... allen Matchballspensoren

... dem Vorstand und allen Funktionären für ihr grosses Engagement

... der Juniorenabteilung für die Zusammenarbeit und die Einsätze der Balljungen

... Marcel Wirth für seinen Einsatz als Platzspeaker

... Platzwart Michael Zimmermann und seinem Team

... allen, die uns bei unseren Spielen unterstützt und uns die Daumen gedrückt haben.

Thomas Maag, Trainer 1. Mannschaft



Supportervereinigung

Euse neu Supporter Beisitzer...

Hallo Fussballfreunde! Wer mich noch nicht kennt, ich heisse Grischa Gyr. Auf dem Fussballplatz jedoch nennen mich die meisten «Jayjay».

Am 17. Dezember 1979 habe ich in Zürich (ZH-Affoltern?) das Licht der Welt erblickt. Aufgewachsen bin ich in ZH-Affoltern. Nach kurzen Abstechern an den Letziggraben, nach Opfikon und Adlikon wohne ich nun in ZH-Affoltern an der Stöckenackerstrasse. (Wie praktisch wenn man direkt beim Fussballplatz wohnt :-))

Meine fussballerische «Karriere» begann beim SV Höngg. Im Alter von 16 Jahren wechselte ich dann zum FCA, dem ich bis heute treu geblieben bin.

In meiner Freizeit bin ich gerne mit meinen Freunden zusammen und wenn es sich irgendwie einrichten lässt, reisen wir jedes Jahr in eine andere europäische Stadt und lernen Land und Kultur kennen. (wir geben uns Mühe:-)).



Als mich Andy Sandmann vor einem Jahr fragte, ob ich beim Supportervorstand agieren möchte, erkundigte ich mich bei ihm über das Team. Ich wollte wissen mit wem ich die Aufgaben eines Supportervereins ausführen durfte. Als ich von unserem Supporter Präsidenten die Namen erfuhr, kündigte ich ihm sofort meine Unterstützung an. Schliesslich sind Andi Venakis, Marco Dimitri und Florian Graf seit Jahren gute Fussballkollegen. Gerne möchte ich mich an dieser Stelle bei allen aktuellen und zukünftigen Supportern für ihr Vertrauen und ihre Unterstützung bedanken.

Ich wünsche allen FCA-Mitgliedern und Supportern frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Bis bald auf dem Fronwald.
Euer Beisitzer, Grischa Gyr



Autobahn
Nordring

HERGER-SPORT
das gelbe Haus

Bahnhof
Oerlikon

Oerlikon

Wehntalerstrasse

Regensbergstrasse

Hofwiesenstrasse

Öffnungszeiten:

Mo	Geschlossen
Di-Fr	8.30 - 18.30
Sa	8.00 - 16.00

Regensbergstrasse 322, 8050 Zürich

Telefon 044 377 70 80

Telefax 044 371 51 26

Ihr Fachgeschäft
BENI
Herger
SPORT
VELOS

Schuhe und Bekleidung

Ski- und Snowboard

Eigene Werkstatt

Sämtliche Servicearbeiten



Elektro Surber AG

In Böden 169, 8046 Zürich

044 372 10 22, info@elektro-surber.ch

J. VOCAT

VINS FINS DU VALAIS

DOMAINE

DES CRÊTES

Walliser Weine - ganz in Ihrer Nähe.

Furttalstrasse 107d

8046 Zürich

Telefon 044 371 88 10

Fax 044 371 88 15



**Ihr Tabakgeschäft im Herzen
von Oerlikon.**

BENDER CIGARS

- > Pfeifen
- > Import-Cigarren
- > Humidore
- > Feuerzeuge
- > exklusive Accessoires
- > Lotto, Toto und Zeitschriften

Davidoff



U. Bender Cigarren
Edisonstrasse 5
8050 Zürich-Oerlikon
Telefon 044 311 96 30

www.bendercigars.ch

Annahme von Inseraten, Todesanzeigen und
Trauerdrucksachen.

TagesAnzeiger

Tagblatt
der Stadt Zürich

schädeli



gartenbau
gartenpflege

8046 Zürich
Kügeliloostasse 39

Telefon 044 371 41 30
Telefax 044 311 91 35



QUARTIER BARBIER

GERALDINE CUNNINGHAM Telefon 044 371 01 60

Wehntalerstrasse 286

8046 Zürich

Eingang Regensbergstrasse

Holzkohlen



Cheminéeholz

HEIZÖLHAURI

Th. Hauri Brennstoffe AG

Wehntalerstrasse 366 8046 Zürich

Telefon 044 371 27 75 / 371 28 88



Supporter

Der Supportertag beim Tennisclub Lerchenberg

Mit einem neuen Vorstand kommen neue Ideen. So wurde im 2010 das erste Tennisturnier der Supporter im Lerchenberg geplant und auch erfolgreich durchgeführt. Mit 20 Teilnehmern und einem verdienten Sieger ein voller Erfolg.

Nachdem der neue Vorstand seine Aufgaben übernommen hat, war auch für die Fünf schnell klar, dass eine Durchführung einer Pfingstreise nicht machbar ist. So haben wir überlegt und weiter überlegt, welche Option haben wir? Was könnten wir machen um so viele Supporter wie möglich zu begeistern. So haben wir uns schlussendlich entschieden, dass wir ein Tennis- und Jassturnier beim Rest. + Tennisclub Lerchenberg veranstalten. Und so war klar, dass noch viel geplant und vorbereitet werden muss. Sandy konnte Patrizia, die Wirtin im Lerchenberg, rasch davon überzeugen, dass dies sicherlich eine sehr gute Idee ist.

9. Oktober 2010 – Tag der Entscheidung

Schnelle Schuhe einpacken und Original Raffael Nadal Hosen organisieren (danke Näde :-)) und los kann es gehen!

Dank einem erfahrenen Turnierleiter, welcher ein spannendes aber auch spezielles Turnier vorbereitet hat, standen auch bereits um 12 Uhr die ersten «fast» Tennisprofis auf dem roten Sand. Ach wär da doch nicht die Fotografin... Die Muskeln wieder kalt, der Tennisarm schmerzt bereits und die Aufschläge sind die reinste Katastrophe. Aber Hauptsache das Gruppenfoto sah gut aus. Gut immerhin bereits die ersten Medienanfragen geschafft! Nun ging es aber los!



Jeder Teilnehmer spielte vier Paarungen. Immer im Doppel, musste zuerst das Resultat geschätzt werden und danach fand das Spiel statt. Dies war natürlich vor allem für die schwächeren Cracks von Vorteil. Das erste Beispiel war Thomas Maag (Trainer der 1. Mannschaft), welcher glaubte die erste Partie locker mit 6:2 nach Hause zu schauen. Doch es reichte für ein hart umkämpftes 2:2. Oder auch ein Vorstandsmitglied glaubte mit 6:0 die Partie zu gewinnen. Doch es gab eine klägliche 1:5 Niederlage. Aber auch aus diesen Fehlern lernt man schnell.

Zwischen den Spielpaarungen wurden wir von der Wirtin, Patrizia, verwöhnt mit Kaffee und Kuchen. Und am späteren Mittag sogar noch mit verschiedenen Tapas. In der Zwischenzeit spielten wir die Letzte der Total vier Tennisrunden. Der einzige der alle Partien richtig getippt hatte war Thomas Isenschmid. Er gewann somit das Turnier überlegen, obwohl er beim Spielen selbst nur eine Partie gewann. Auf dem zweiten Platz folgte Thomas Maag und Giuseppe Scala wurde knapp dahinter dritter. Und wenn Sie sich Fragen, wieso Marco Dimitri auf dem Foto der Sieger ist, anstelle Giuseppe, auch hier schickt man immer den Boten...



Nach den offiziellen Zeremonien wurde der gemütlichere Teil des Abends eingeläutet. Die Sport-Süchtigen konnten nochmals ein paar neue Schläge auf dem Platz üben. Und die anderen, welche schon Krämpfe verspürten oder Blasen an den Händen hatten, genossen das



schöne Wetter und die leckeren Tapas.
Zum letzten Teil des Abends kam es dann, als das Abendessen, vorbereitet von Patrizia und der Küchencrew, serviert wurde. Hiermit nochmals ein herzliches Dankeschön an Patrizia, für die Köstlichkeiten, sowie die Benützung der Tennisanlage.

Zudem möchten wir uns bei allen Teilnehmern für ein gelungenes erstes Tennisturnier bedanken. Und gerne freuen wir uns auf das kommende Jahr und das nächsten Turnier.

Natürlich wünschen wir bereits im Voraus allen Supportern, FCA-lern sowie auch den Lesern frohe Festtage und einen guten Rusch ins 2011.

Mit sportlichen & herzlichen Grüßen
Aktuar Florian Graf



Mitteilung des Supporter-Vorstandes

Der Supporter-Vorstand wünscht allen Supportern und Mannschaften wunderschöne Feiertage und eine erholsame Winterpause.

Liebe Grüsse Euer Supporter-Vorstand, Andi S., Andi V., Marco, Florian und Grischa



FC Zürich-Affoltern Supporter Beitrittserklärung

Der Unterzeichnende wünscht der Supporter-Vereinigung beizutreten und erklärt sich mit den Zielen und Beschlüssen der Supporter-Mitglieder einverstanden. Ziel und Zweck der Supporter ist es, die Aktivmannschaften sowie die Juniorenabteilung des FC Zürich-Affoltern - gegen Antrag an die Generalversammlung - finanziell und moralisch zu unterstützen.

Mindestjahresbeitrag CHF 100.-

Vorname / Name

Strasse / Nr.

PLZ / Ort

Tel. P

Natel

Eintrittsdatum

Jahresbeitrag

Unterschrift

Bar bezahlt? Ja Nein







...Z' Friedä
...Z' Friedner
...dä Friedä!

Heinz Kolb &
Claudia Alter
Wehntalerstrasse 444
8046 Zürich
Telefon 044 371 28 81



Roger Lüthi
Migrol Tankstelle
Wehntalerstr. 387, 8046 Zürich, Tel. 044 371 46 22, Fax 044 371 53 59

Shop 365 Tage offen
Täglich frisches Brot

**M PRODUKTE
PREISE**

Liserra & Co. Coiffeure
NEU!

COIFFEUR

ANIELLO

Aniello Liserra Damen- und Herrensalon

NEW STYLE ANIELLO
Wehntalerstrasse 494, 8046 Zürich
Telefon 044 371 77 36
Telefax 044 371 78 59


Hair Inn
COIFFURE & NAILS

Giuseppe & Maria Liserra

Wehntalerstrasse 494
CH 8046 Zürich
Tel. 044 371 78 90



elektrotechnische anlagen ag

schoffhauserstrasse 491 8052 zürich

tel. 044 303 03 03 fax 044 303 04 04

Ihr Partner für sämtliche Elektro-, Telefon- und EDV-Anlagen.

E-Mail: mail@delag.ch

Internet: www.delag.ch

Ad. Kuhn AG
FESTZELT - VERMIETUNG

Telefon 044 371 54 45

www.ad-kuhn-ag.ch info@ad-kuhn-ag.ch



Senioren

Vorrundenbericht Senioren

Uns war schon anfangs dieser Saison bewusst, dass wir ein schwieriges «Durchgangsjahr» haben werden mit der Personaldecke die uns zur Verfügung stand / steht. Mit ein paar Spielverschiebungen und der Hilfe von Spieler der Veteranen, der 2ten und 1ten Mannschaft konnten wir jedoch alle unsere Matches (ohne Forfait) bestreiten.

Zum Schluss resultierte eine Bilanz von 3 Siegen – 2 Unentschieden – 2 Niederlagen was Platz 4 bedeutet. Alles in allem muss man den Umständen entsprechend mit den Resultaten zufrieden sein.

Für die Rückrunde könnte oder sollte sich die Situation besser präsentieren, da diverse FCAler das 32. Altersjahr erreichen werden und sich bereit erklärt haben, bei uns zu spielen / helfen. So hoffen wir als Trainer, dass wir in der Rückrunde angreifen können und nicht mehr

Probleme mit Doodels, Spielverschiebungen, Verletzten etc. haben.

Es ist nämlich an der Zeit sich mal auf das Wesentliche zu konzentrieren, das Training und das Spiel. Es ist für den Verein äusserst wichtig eine Seniorenmannschaft zu haben, aus den verschiedensten Gründen und deshalb wollen wir Trainer uns an dieser Stelle allen die uns geholfen haben (Schädi, Martin, Kubi, Sergio, Giuseppe, etc.) nochmals für ihren tollen Einsatz danken (es wird sehr wahrscheinlich nicht das letzte Mal sein ;-)).

In diesem Sinne begrüßen wir alle zukünftigen Jungsenioren. Wir sind uns sicher mit ein bisschen Verstärkung, werden wir eine schlagkräftige Truppe auf und neben dem Feld haben und die Freude und Motivation wird steigen. Die Gegner werden sich warm anziehen müssen ;-)

Seppimi

Senioren, Veteranen und Ehemalige

FCA Wanderung der Senioren, Veteranen und Ehemalige

Die Vorfreude war riesig als die ersten Infonews unseres Reisebüros JUPIC herein flatterten. Die einzige Info, die wir bekamen, war die Region unseres Ziels (irgendwo i de Innerschwyz), und dazu noch einen Brief was wir alles mitnehmen solltet. Kennt Ihr noch diese Brief vor dem Klassenlager in der Schule. Das war schon Weltklasse. Ich kann es nur noch mal betonen und unserem Reisebüro JUPIC «es Chränzli winde». Ich kann das Reisebüro JUPIC (slavoJUP klisarIC) nur wärmstens empfehlen.

Das Wanderweekend fand am Wochenende vom 18. und 19. September statt. Wir trafen uns also mit Sack und Pack am 18.09. um 08:45 Uhr im HB Zürich beim Meeting Point. D'Lüchingers

und Heinz «Präsi» Surber trafen Nicole und ich schon auf der S6. Am Meeting Point standen sich schon einige Wanderer die Beine in den Bauch. Unser Reiseleiter Slavo, Sepp «Professore» Scala, Roberto «Bomba» Gaio, Böbi mit seiner netten Frau. Im nahe gelegenen «Beizli», wie konnte es anders sein, Claudia & Roger «Der Bär» Ita, Mirjana & Andy «Ex Präsi» Markwalder, Andrea & René Zolliker, dann war da noch Böfe «Altimeter» Witter und Edi «De Bäsewage» Dittli.

Es schlug 15 Minuten vor Neun auf der grossen Meeting Point Uhr als Slavo mit der Zählrunde begann. Wir waren genau 18 ähm 18 sollten wir sein, aber wir waren nur 17. «Irgendeine fehlt» stöhnte Slavo, und als er in die Runde schaute,



wusste er auch wer wohl noch in den Federn sein könnte. «De Marco fehlt!» Genau Marco «Pimi» Dimitri war noch nicht unter uns. Und schon schnappten sich die Leute ihr Mobile und fingen an den Pimi zu suchen. Wir waren uns eigentlich alle einig, dass das nicht Marco's Art ist, nicht zu erscheinen, egal was am Vorabend geschah. Roger «The Baer» Ita bestätigte, dass der Ausgang mit Marco eigentlich nicht zu streng war. Nach einigen versuchen Pimi zu erreichen, leider ohne zählbarem Resultat, machten wir uns auf dem Weg zum Zug.

Dieser brachte uns «Weisswein schlüpfend (Danke Roger) und ohne Plättli (Pimi wollte dies organisieren)» nach Arth Goldau. Von Arth Goldau führte uns ein kurzer Marsch nach Sattel wo uns die moderne Panoramadrehgondel zum Mostelberg hinaufführte. Auf dem Mostelberg oben mussten einige schon Ihren ersten Durst, sage und schreibe nach einer Stunde Zugfahrt und ca. 15 min Marsch, löschen.

Ein paar andere Wagemutige trauten sich über die neu eröffnete «Raiffeisen Hängebrücke» hinüber. Beim ersten Morgenbier war immer noch Thema Nummer 1 «Wo isch de Marco?». Es machten schon die verrücktesten Geschichten die Runde (Ich erinnere mich leider an keine mehr :-). Wir machten uns aber auch schon Sorgen, da dies wirklich nicht Marcos Art ist. Man wollte schon bei «Staldi» eine Vermisstenmeldung aufgeben, als dann doch noch eine «verdruckti Stimm» «Marco?» am anderen Ende der Leitung in den Hörer hauchte. Und schon machten wieder Sprüche die Runde «Das chos-tet» «Chasch grad dini Reka ipacke». Zu unserem erstaunen machte sich Pimi auf den Weg, um uns von der anderen Seite unserer Route entgegen zu kommen.

Was wollten wir eigentlich hier oben, «Ach ja» wir sind im Wanderweekend. Also Los Rucksäcke umgeschnallt und los ging unser Abenteuer dem Panoramaweg entlang. ÄHM bevor ichs noch vergesse am Mostelberg schien die Sonne und





alle hatte die Sonnenbrille auf. Und dies war das letzte Mal, dass wir sie an diesem Tag sahen. Der Nebel liess grüssen, eigentlich schade, wenn man bedenkt, dass er Panoramaweg heisst.

Vom Mostelberg führte der Weg zu unserem nächsten Halt auf der Hagenegg. Unser Präsi Heinz «Bergfloh» Surber setzte sich mit einem beträchtlichen Tempo an die Spitze des Feldes.... Ich glaub er hatte mächtigen Durst. Kein Erbarmen hatten wir mit Roger, dem schon das Wasser im Munde zusammen lief, bei jedem Beizli an dem wir vorbeiwanderten. Nach einer Pause und ein Paar Biere und ein Paar Kaffi «Moni» «Esthi» «Petra» keine Ahnung mehr wie die hiessen, ging es weiter über den Zwüschetmythen und weiter

hatte ein paar lustige Szenen zu erzählen. Nun ging es langsam dem gemütlichen Teil entgegen. Die einen bereiteten den Jassteppich aus und legten los, die anderen machten sich schon mal in Richtung Tagesziel auf - Ybergeregg. Nach ein paar Jass- und Bierrunden für die einen, und ein bisschen Siesta für die anderen, gab es dann einen feinen «Znacht». Da unsere Reiseleitung ein gedrängtes Programm für den Sonntag hatte, war schon relativ früh die Startzeit festgelegt. Darum verabschiedeten sich die ersten schon bald zur verdienten Nachtruhe.

Nach einem stärkendem Frühstück und einem «hallowach» Kaffee (leider kein Nespresso gsi) waren mehr oder weniger alle pünktlich in den



zur Holzegg. Nach ca, 2 ½ Stunden intensivem Wandern, konnten wir endlich eine warme stärkende Mahlzeit zu uns nehmen. «De Kaffi i de Schale isch ja huere gförli gsi :-)».

Als die einen sich die Zigi danach gönnten, tauchte auf einmal Marco joggend aus dem Wald auf. Und schon ging die Party los. Marco erzählte uns von seinem «lonely» Trip zu uns. Auch er

Startlöchern. Und heute war das Wetter (Panoramawegwürdig) doch heute führte unser Weg von der Ybergeregg nach Laucheren. Dieser Weg führte über Stock und Stein, auf und ab. Böfe «the altimeter» Witter kann genau sagen, wie viele Höhenmeter es waren. Er brachte uns mit seinen Aussagen fast zum verzweifeln und die anderen zum heulen.



Auf dem Laucherer konnten wir eine verdiente Rast machen, auch wenn sie für die einen zu kurz ausfiel. Denn unser Reiseleiter Slavo (von JUPIC Reisen) hatte nur noch die Uhr im Auge. Nach einer kurzen Pipi-Pause, einer Runde Bier und natürlich einem Glas Milch, wir danken dem edlen Spender, ging es weiter Richtung Seebli. In Seebli pünktlich angekommen, reichte noch die Zeit für eine weitere Runde Bier (nochmals ein Dankeschön dem nächsten edlen Spender), bevor unsere Gondel nach Weglosen losschwebte. Auch hier danken wir der Weglosen Gondelbahngesellschaft der edlen Spende zur Gratisfahrt. In Weglosen reichte die Zeit wieder um unsere trockenen Kehlen vom Vortag zu benetzen. Mit dem Postauto führte unsere Reise weiter nach Einsiedeln zum Bahnhof. Der perfekten Organisation war es zu verdanken, dass wir genügend Zeit hatten um aus dem Postauto zu Springen und in den Zug zu hechten, der uns nach Samstagern brachte.

In Samstagern wurden wir von Sibylle und Lia «Petite Klisi» empfangen. Sie begleiteten uns dann von Samstagern zum Sternensee. Beim

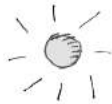
Sternensee durften wir in einem wunderschönen Resti unser Zmittag? Zvieri? zu uns nehmen. Ja ich weiss nicht mehr es war, so von der Zeit her etwas Zwischendurch ;-). Es war aber spitzenmässig. Nur zum Empfehlen! Bei Interesse können Sie sich gerne bei JUPIC Reisen informieren. Das perfekte Reisebüro hätte eigentlich noch die Heimreise von Richterswil nach Zürich mit dem Schiff organisiert. Die Reisegruppe entschied sich aus Zeitgründen dann doch den Zug zu nehmen. Nichts desto trotz war es ein gelungenes Wochenende, und ich möchte den Bericht so beenden wie er begonnen hat. Ich möchte mich nochmals im Namen aller beteiligten, Slavo für die tolle Organisation bedanken. Es hat alles auf die Minute fast geklappt. Ich war das erste Mal dabei, ich denke es wird aber nicht das letzte Mal gewesen sein.

Da wir ja schon in der Adventszeit sein werden, wenn der Bericht erscheint, wünsche ich allen eine besinnliche Adventszeit, Frohe Weihnachten und ein tolles 2011. Hopp FCA.

Samuele Liserra







Hanselmann+Söhne AG

Die diplomierten Meister



Spenglerei Bedachungen

Katzenseestrasse 4 8046 Zürich 044 850 38 56

www.hanselmann-ag.ch

INROAG

**Schädlingsbekämpfung
Holzkonservierungen
Insektenschutzgitter
Schachtabdeckungen**

**8404 Winterthur
Tel. 052 242 66 06**

**Kostenlose Beratung
Erich Reiser**



Spezialgeschäft für Fussballspieler
Handballer und Läufer



FUSSBALL CORNER

Oechslin
8006 Zürich
Schaffhauserplatz 10

Ladenöffnungszeiten:

Mo. - Fr. 09.00 - 18.30

Do. 09.00 - 19.00

Sa. 09.00 - 16.00

Tel. 044 362 60 22

Fax 044 363 97 65

www.fussball-corner.ch

The Number 1 for Soccer and Fans



T-Touch

the first touch screen watch



ab Fr. 765.00

- Kompass
- Höhenmeter
- Wecker
- Barometer/Meteo
- Thermometer
- Chronograph
- Digitalzeit
- Datum
- Wasserdicht bis 30 m
- Kratzfestes Saphirglas mit Sensor
- Stahlgehäuse

dörnberger

Goldschmied

Ob klassisch oder modern – wir erfüllen jeden Wunsch. In trendigen Formen und Farben, als Ring, Ohrschmuck oder Anhänger.

Ebenfalls entwerfen und fertigen wir in unserem eigenen Atelier Schmuck mit Ideen von Ihnen und uns.

Lassen Sie sich inspirieren und besuchen Sie uns.

dörnberger Bijouterie Uhren • Wehntalerstrasse 541 • 8046 Zürich-Affoltern
044 371 11 93 • info@doernberger.ch • www.doernberger.ch



Schudel Bedachungen

Affolternstrasse 168 8050 Zürich
Telefon 044 311 93 84



Frischmät Wehntaler

Unsere **Öffnungszeiten:**

Mo-Fr 7.00 - 20.00 Uhr

Sa 7.00 - 17.00 Uhr

In unserem Sortiment finden Sie **Migrosprodukte**, preiswerte **Weine**, div. **Biere** und weitere Spezialitäten aus dem **Emmental** und aus dem **Zürcher Oberland**.

Frischmät Wehntaler
H. Derrer GmbH
Wehntalerstrasse 293
8046 Zürich
044 371 22 02

Hauslieferdienst

K. SCHÄRER
Getränke AG

K. Schärer Getränke AG

Telefon 044 810 79 43

Telefax 044 811 14 58

Oberhauserstrasse 129

CH-8152 Glattbrugg ZH

GAMA

Getränkeabholmarkt
Binzmühlestrasse 393
8046 Zürich

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 14.30 - 18.30 Uhr

Samstag 8.00 - 16.00 Uhr

Schweizer Präzisions-Metallgewebe für weltweite Anwendungen



**Gewebe-Entwicklung,
Produktion, Verarbeitung**



G. BOPP + Co. AG Feindrahtweberei
8046 Zürich, info@bopp.ch, www.bopp.ch

PÉTANQUE
CLUB KATZENSEE

Postfach 381 8046 Zürich



Geb. Ita Söhne
Metall- und Stahlbau
Spezialisten für Metallbauarbeiten

Wehntalerstrasse 561 8046 Zürich
itametal@bluewin.ch

Telefon 044 371 04 44
Fax 044 371 04 49



ABS - Autoservice AG

Werkstatt Inh.
M. Brunner

ABS - Autoservice AG
Wehntalerstrasse 505
8046 Zürich

Tel. 044 371 00 57
Natel 078 807 57 64
abs-autoservice@sunrise.ch

**Kolb
co.ag**

**Sanitär
Heizung
Spenglerei
Solaranlagen**

Blumenfeldstrasse 85
Telefon 044 371 11 20
kolb.ag@bluewin.ch

8046 Zürich
Fax 044 371 34 01
www.kolb-haustechnik.ch



Affoltern's Hotel · Restaurant · Pub
KRONENHOF
ZÜRICH

mit dem Pub als Treffpunkt

...oder im Restaurant mit der
gepflegten Küche, in der Dorfbeiz
oder in der Kegelbahn mit Kollegen.

Wehntalerstrasse 551
8046 Zürich-Affoltern
Telefon 043 299 20 30
Fax 043 299 20 35
www.hotel-kronenhof.ch

Jeden Dienstag Abendstamm der 2. Mannschaft
im Pub des Kronenhofs (offiz. Sponsor!).



Affoltern's Hotel · Restaurant · Pub
KRONENHOF
ZÜRICH

mit der gemütlichen Kegelbahn

GUTSCHEIN
für 1 Stunde
gratis kegeln

Wehntalerstrasse 551
8046 Zürich-Affoltern
Telefon 043 299 20 30
Fax 043 299 20 35
www.hotel-kronenhof.ch



Der Spezialist für Fussball- und Sporttrainingslager

Top Vereine aus allen nationalen und internationalen Ligen zählen unter anderem zu unseren Stammkunden

www.pulssportreisen.ch



REISEN
pulssport

Schaffhauserstrasse 2, CH-8401 Winterthur
Telefon 052 269 32 70, Fax 052 269 32 79
info@pulssportreisen.ch



Damen FC Regensdorf / ZH-Affoltern

Vorrunde 2010 / 2011

Neue Saison, neue Herausforderungen und neue Ziele - das war das Motto in der Vorbereitungsphase auf die Vorrunde 2010 / 2011. Vor allem Neuerungen gab es viele. Zum einem wurde Ende der letzten Saison unser Ziel, in die 2. Liga aufzusteigen, erreicht und zum anderem haben unsere Trainer beschlossen, aufgrund der vielen Spielerinnen, eine zweite Mannschaft zu gründen. Diese würde fortan in der 4. Liga spielen.

Sowohl die erste, wie auch die zweite Mannschaft standen zu Beginn der Saison vor nicht ganz einfachen Aufgaben. Nach dem harterkämpften Aufstieg der ersten Mannschaft, kam ein direkter Abstieg zurück in die 3. Liga nicht in Frage. Doch wie wir genau im Vergleich zu den anderen Mannschaften standen, konnte zu diesem Zeitpunkt noch niemand sagen.

Die zweite Mannschaft hingegen stand vor ganz anderen Herausforderungen. Als neugebildetes Team, das ausserdem ohne Unterstützung der Juniorinnen nicht auskam, begannen wir bei Null. Dementsprechend auch gross die Unsicherheit von Marcelle und Peter, wie sich dieses Team schlagen würde. Aber schon beim ersten Spiel in Affoltern gegen den FC Oerlikon / Polizei erwiesen sich diese Sorgen als unbegründet. Mit einem klaren 6 - 0 Sieg schossen wir alle Zweifel in den Wind.

Die erste Mannschaft hingegen erwischte einen nicht ganz so guten Saisonstart. In den ersten drei Spielen erreichten wir ein Unentschieden (gegen Richterswil), einen Sieg (gegen ZÜRISSEE UNITED) und eine bittere Niederlage (gegen Zwangsabsteiger Juventus Frauen).

Der Start im Regional Cup verlief hingegen verheissungsvoller. Nach einem klaren Sieg gegen die 4. Ligisten von Glattfelden (2 - 5) und einem weiteren Sieg gegen die ZÜRISSEE UNITED (1 - 0),

die wir bereits aus der Liga kannten, wendete sich das Losglück gegen uns, und wir bekamen die Juventus Frauen zugeteilt. Von Anfang an war klar, dass wir gegen diese nur mit einer Glanzleistung weiterkommen würden. Leider hatten wir zudem an diesem Abend einige Absenzen zu beklagen. Diejenigen, die dann auf den Platz standen, waren aber topmotiviert und bereit, ihr bestes zu geben. Dies zeigte sich auch. Zwar war die Niederlage unausweichlich, trotzdem kämpften wir bis zum Schluss und kamen mit einem 0 - 4 davon. Trotz des eindeutigen Resultats waren sowohl Trainer wie auch Spielerinnen zufrieden mit dem Dargebotenen.

Die Saison von beiden Teams war von Höhen und Tiefen gekennzeichnet. Trotzdem zeigte sich, dass beide Mannschaften in ihren Ligen mithalten konnten. Für die zweite Mannschaft hiess das Erfolgsgeheimnis «Integration der Juniorinnen». Diese lief erstaunlich gut, wenn man bedenkt, dass die Juniorinnen vom kleinen Feld mit dem kleinen Tor kamen. Besonders wichtig war diese Umstellung für Ste, den Goalie der Juniorinnen. Nach einem kurzen Aufenthalt als Stürmerin in der zweiten Mannschaft, wurde sie nach dem Ausfall von Nati, unserem ersten Goalie, ins Eins befördert! Doch sie gewöhnte sich schnell daran und ist bis heute ein sicherer Wert in der ersten Mannschaft. Und dies mit knapp 16 Jahren!!

Von den sieben Ligaspielen konnte die 2. Mannschaft vier gewinnen, eines ging unentschieden aus und bei zwei wurden wir geschlagen. Insgesamt keine schlechte Bilanz, die in einem 3. Rang in der Winterpause resultiert. Ziel somit erreicht, vielleicht sogar einige Erwartungen übertroffen. Trotzdem müssen wir einsehen, dass es für einen ersten Platz und somit für einen Aufstieg noch einiges fehlt. Dies ist daher auch kein Ziel für die Rückrunde. Im Vordergrund steht mehr Routine und Spielerfahrung zu kriegen. Im Hinblick darauf das Eins unterstützen zu können.



Fortsetzung Damen FC Regensdorf / ZH-Affoltern

Die Bilanz der ersten Mannschaft hingegen ist ein bisschen durchmischer: Von 11 Spielen gewannen wir fünf, drei endeten unentschieden und wir verloren drei. Trotzdem mit einem 4. Winterrang kann man zufrieden sein. Es fehlt noch ein bisschen an Konsequenz, vor allem gegen die etwas schwächeren Gegner. Aber am Wille und auch an der Freude am Fussball tut dies kein Abbruch. Das soll auch für die Rückrunde so bleiben. Nun da wir gesehen haben, dass die 2. Liga uns nicht über den Kopf wächst, wollen wir weiter gute Resultate erspielen, damit wir die Saison unter den ersten fünf beenden können .

Nun ist es aber erst mal Zeit für die langersehnte Winterpause. Die Beine sind müde und die Trainings weniger gut besucht. Für die, die nicht genug vom Fussball spielen bekommen können, findet jeden Freitag ein freiwilliges Hallentraining statt. Im Januar beginnt wieder das offizielle Training auf dem Kunstrasen in Regensdorf. Krönender Abschluss der Vorbereitung auf die Rückrunde wird das Trainingslager im Februar sein. Wie bereits im letzten Jahr geht es nach Side in die Südtürkei. An dieser Stellen ein herzliches Dankeschön an die Supporter des FCA's, die uns mit ihrem grosszügigen Beitrag unterstützen!!!

Die Rückrunde werden wir mit neuem Namen bestreiten. Nach längeren Diskussionen ist die Wahl auf «Team Furttal Zürich» gefallen. Das passende Logo wurde auch schon entworfen, eine Homepage ist in Entwicklung, ein gemeinsamer Trainer und somit ein gemeinsames Auftreten folgen. Somit ist die Fusion der Damen des FC Zürich-Affoltern mit des FC Regensdorf und den Juniorinnen vom FC Diana Buchs perfekt.

Zu guter Letzt möchte sich das ganze Team bei Marcelle, Peter und Manu für ihr Engagement auf und neben dem Platz bedanken. Wir schätzen die Zeit, die ihr für uns investiert sehr! Ihr seid ein grosser Teil des Erfolgs, den wir in den letzten beiden Saisons hatten. Vielen vielen Dank!!!

Laura Rijks





Restaurant Pippone
I. & P. Birda
Schauenbergstrasse 9
8046 Zürich
Telefon 044 371 55 25
pippone@gmx.ch



Benno Peter

Marietta Pini

med. Massagen
Fussreflexzonen
Dorn- / Breussmassage
Jin Shin Jyutsu®
Akupressur

Krankenkassen anerkannt
Termine nach Vereinbarung

In Böden 174, 8046 Zürich, 044 371 21 40
viva.praxis@bluewin.ch

Besser gut schlafen.

www.betten-center.ch



Wir sind für Sie da.
Gute Beratung. Starker Service.

AquaDynamic
w/ Meir Wasserbett.



vita
form

» Gooooooal.

Mis neue Bett isch die besch Fitness. «

Creativa
Wasserbett- & Wohncenter AG

SCHLAFEN

Grosse Ausstellung
Qualitätsbettwaren und
Schweizer Bettwäsche

WOHNEN

Schranksysteme
und stilvolle Möbel
nach Mass

OFFICE

Planung speziell
für KMUs
Modernes Design

Wehntalerstr. 539, 8046 Zürich, Tel. 044 371 72 71, Fax 044 371 72 60



HÜPPIN

**KARL HÜPPIN
FLEISCH+WURST**

Friesstrasse 44 8050 Zürich-Seebach

Telefon 044 301 33 80



**TENNISCLUB
LERCHENBERG**

Spezialangebot für Mitglieder des FCA

vergünstigte Beiträge für eine Schnuppermitgliedschaft im
Jahr 2010 / 2011:

Einzelmitglied	CHF 450.- (statt CHF 700.-)
Einzelmitglied (bis 26)	CHF 250.- (statt CHF 350.-)
Mitgliedschaft Ehepaare	CHF 800.- (statt CHF 1'100.-)

Der obligatorische Anteilschein (Einzelmitglied CHF 400.-,
Ehepaare CHF 500.-) wird erst im zweiten Jahr in Rechnung gestellt.

Anmeldung und weitere Auskünfte via Internet
www.tennisclub-lerchenberg.ch oder bei Erich Dörnberger,
Telefon 044 371 11 93

Gastro - Service - HAAB

Beratung und Verkauf für das Gastgewerbe

Geschirr- und Textilwaschmittel, Reinigungsmittel
Papierwaren, Einweggeschirr
Küchenmaschinen und Kucheneinrichtungen

8057 Zürich, Berninastrasse 11

Telefon 044 312 49 73, Fax 044 312 49 73



Andreas Szellö
Wehntalerstrasse 296
8046 Zürich
Telefon 044 371 25 33
Telefax 044 371 25 44
E-Mail: a.szelloe@swissonline.ch



Strassenbau · Pflästerungen · Natursteine

CHIARINI

Anton Chiarini's Erben AG

Riedenhaldenstrasse 29 8046 Zürich Telefon 044 371 35 26

Parfüms, Kosmetik, Modeschmuck und verschiedene
Accessoires zu Discountpreisen
+
Günstige Aloe Vera-Produkte

Sergio Varvaro
Wehntalerstrasse 408, 8046 Zürich
e-mail: sergiovarvaro@swissonline.ch

Telefon Privat 044 371 03 67
Natel 076 321 03 67
Fax 044 371 63 85

CARROSSERIE ÖRLIKE TL AG

SPENGLEREI **LACKIEREREI**



Schaffhauserstrasse 307, 8050 Zürich
Tel. 044 311 94 12, Fax 044 311 94 22
carrosserie-oerlike@bluewin.ch

Und jetzt...?
Direkt zum Fachmann!



 **A. UTZINGER**
KÜHLANLAGEN
K OETWIL AM SEE

Oberrohr 1
8618 Oetwil am See
Telefon 044 929 09 50
Telefax 044 929 09 49

**Wenn Gartenarbeit nicht zu
Ihrem Fitnessprogramm
gehören soll...**

GGZ
Gartenbau Genossenschaft Zürich

Gartenbau Genossenschaft Zürich 044 371 85 85 ggz-gartenbau.ch

Coiffure Agnes

Wehntalerstrasse 540
(Zehntenhausplatz)
8046 Zürich
Tel. 044 371 08 72



Akupunktur - TCM (ASA)
Allgemein- und Sportmedizin (SGSM)
Manuelle Medizin (SAMM)

Klubarzt FC Zürich-Affoltern

Dr. med. Michael Knobloch
Wehntalerstr. 441
8046 Zürich

Tel. 0041 (0) 44 - 372 18 80
Fax 0041 (0) 44 - 372 18 81
www.akupunktur-sportmedizin.ch

EDWIN GREUTMANN

CARROSSERIE-SPENGLEREI SPRITZWERK



8046 Zürich
Mühlackerstrasse 122
Telefon 044 371 98 85

OPEL Schneider

Vertretung & Service

Neuwagen Occasionen

Carrosserie Pneumatik

Textil-Autowäsche Tankstelle

aprilia

Garage Schneider

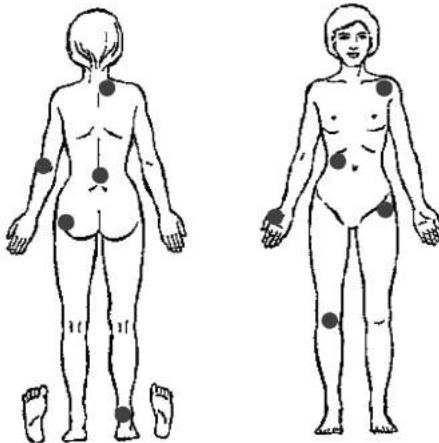
8046 Zürich Neuaffoltern

www.garage-schneider.opel.ch

Wehntalerstrasse 276

Telefon 044 311 78 16

Wo auch immer am Körper der wunde Punkt liegt –
ein Besuch bei der Physiotherapeutin lohnt sich meistens



Ziele der Physiotherapie:

- Schmerzen lindern
- Beweglichkeit wieder erlangen
- Muskeln kräftigen
- Ödeme verringern
- Gleichgewicht wieder herstellen
- Wellness

Anwendungen:

- Manuelle Mobilisationen
- Verschiedene Massageformen
- Lymphdrainage
- Trainingstherapie
- Elektrotherapie
- Akupunkturmassage (ESB)
- Schröpfen/Moxa
- Hot Stone
- Domizilbehandlungen

Krankenkasse / Unfallversicherung / EMR anerkannt

Muriel Ettl, dipl. Physiotherapeutin HF

Physiotherapie im Hochhaus am Zehntenhausplatz · Schauenbergstrasse 4/75 · 8046 Zürich
Telefon / Fax 044 371 55 11 · www.emindex.ch/muriel.ettlin/ · murielettlin@bluewin.ch

Veteranen

Die Vorrunde der Veteranen

Nach dem nicht unbedingt erwarteten Verbleib der Veteranen in der Meisterklasse starteten wir mit ganz anderen Vorzeichen in die zweite Saison. Vier Senioren entschieden sich für den definitiven Übertritt zu den Altherren, dazu zwei Neuzugänge von Jüngstveteranen, ein Riesenkader, all das liess hoffen. Gut 30 Akteure, darunter 5 Torhüter, alle Linien mindestens

doppelt besetzt, das führte zu Mutmassungen. Saisonziel Cupsieg, wurde gemunkelt, oder, einmal in der Meisterklasse ein Wort mitreden, vielleicht gar um den Titel mitspielen. Hasi (Betreuer, Trainer, Motivator und Mädchen für alles) studierte das Rotationsprinzip bei Louis van Gaal und Thorsten Fink. Kurz, wir waren bereit zu grossen Taten.



Der erste Dämpfer war die *Cupauslosung* (?!). Dübendorf in der ersten Runde, das Mass der Veteranenmannschaften der Region in den letzten Jahren schlechthin. Das hiess, Cup abschminken nach dem ersten Spiel. Wir verloren nach Führung und harter Gegenwehr erst in den letzten Minuten klar 1:4 (1:1).

Immerhin, das gute Spiel liess hoffen für die Meisterschaft. Doch die *Verletzungshexe* hatte bereits zugeschlagen und es fehlten zum Start schon über ein halbes Dutzend Spieler (nicht nur des Cupspiels wegen). Dazu kamen Ferienabwesenheiten, familiäre Verpflichtungen usw, was Hasi bereits die ersten (zumindest fast) schlaflosen Nächte bescherte.

Mit dem schon fast letzten Aufgebot erfolgten eine (verdiente) *Heimniederlage* gegen Pfäffikon und ein selbstverschuldetes *Remis* in Töss zum Saisonstart. Wer geglaubt hatte, damit wäre das Schlimmste überstanden, sah sich getäuscht. Zeitweise meldeten sich 12!! Spieler verletzt und kaum war einer wieder einsatzfähig, fiel ein anderer aus. «Notnägel» wie der 2 Trainer Dani Cadonau, oder der Allrounder Bömbi verstärkten uns temporär, um dann auch verletzt auszufallen. Glücklicherweise waren die meisten Gegner eher schwächer als letzte Saison, so dass doch der eine oder andere *Punkt ergattert* werden konnte. Einem glücklichen 3:5 in Greifensee folgte ein nicht weniger glückliches 2:3 in Herrliberg, dann die eing geplante, allerdings erst in allerletzter Minute eingefahrene 2:3 *Niederlage* zuhause gegen Dübendorf. Erwähnenswert ist aus diesem Spiel sicher das nicht alltägliche «Anstosstor» (nach dem Anstoss von der Mittellinie aus erzielt) von Leihgabe Bömbi.

Herbstferien, Erholungs- und Genesungspause; weit gefehlt, es ging im gleichen Stil weiter. Nach den Ferien unterstützten uns mehr verletzte Spieler moralisch von der Seitenlinie und bestaunten unser Gekicke, als gesunde, aber auch nicht unbedingt fitte Akteure auf dem Platz standen. Nach einem absolut enttäuschenden 1:1 gegen Srbija kam eine 4:1 Niederlage in Diels-

dorf. Wenigstens der Saisonabschluss gelang: ein *meisterklassunwürdiges* GC wurde auf dem Campus verdient 0:2 niedergedungen.

Bilanz: 8 Spiele, 11 Punkte, Rang 4 nach der Vorrunde. Weit entfernt von der Spitze (11 Punkte), aber noch nicht gerettet (6 Punkte Reserve zum Abstiegsplatz) *überwintern* wir.

Fazit: Ein grosses Kader ist kein Garant für genügend Spieler. «Mann» fühlt sich so viel weniger verantwortlich für die Mannschaft. Die *Anwesenheitsdisziplin* im Training lässt zu wünschen übrig (es fällt ja nicht auf, wenn einer weniger da ist). Nur, wenn zehn so denken..... Der Doodle von gestern ist heute veraltet. Der Schritt vom Untrainierten zum Meisterschaftsspiel ist definitiv auch, oder gerade, bei den Veteranen zu hoch. Diese Erkenntnis haben einige Altherren in den letzten Monaten mit Leiden oder gar mit Schmerzen bezahlt. Ich wünsche Andi, Bömbi, Dani C., Mäce, Markus, Martin B., Martin M., Metin, Pino, René, Roger, Sandro, Stefan und Sandro (in alphabetischer Reihenfolge die zur Zeit der Berichterstattung verletzten Veteranen) recht *schnelle und gute Besserung*.

Ausblick: Nach einem viermonatigen Aufbau- training mit einer Teilnahme von über 90% wird alles anders: Hasi wird keine Probleme mehr haben mit fehlendem Personal. Er wird das im Sommer Gelernte (siehe oben) doch noch anwenden können. Auch Martin Markwalder wird keine Sorgen haben, sollte er einmal kurzfristig die Mannschaft übernehmen dürfen. Beat wird, da er nicht mehr ständig hinter sich greifen muss, häufiger und noch motivierter im Tor stehen und vorne werden Hasi und Lillo (und andere) die *Tore im Multipack* schiessen. Kurz, wir werden eine erfolgreiche Rückrunde hinlegen und den führenden Mannschaften noch auf die Pelle rücken..... Ev. doch mehr als ein *Märchen* um die Weihnachtszeit?

Frohe Festtage, einen guten Rutsch undFortsetzung folgt.
D. Zenger

www.atelier-rs.ch

ATELIER
Gebrüder Steiger AG



Messebau
Dekorationen
Beschriftungen
Inneneinrichtungen

Wehntalerstr. 286
8046 Zürich
Tel. 044 371 90 37
info@atelier-rs.ch

Portugiesische Italienische und Spanische Spezialitäten
Gasthof Löwen
Affoltern



Wehntalerstrasse 544 T: 043 811 39 44
8046 Zürich F: 079 836 10 57
www.loewen8046.ch



Unsere Spezialitäten
- Paella
- Heisser Stein
- Jumbo Cordonbleu
- Kohleg grill



Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 07.00 bis 00.30
Samstag 17.00 bis 00.30
Sonntag 10.00 bis 22.30



**home +
garden ag**
hauswartungen

tel 044 313 13 44

MSK

KAFFEEKONZEPTE

für Büro, Industrie und Gewerbe, Vereine und Private

Kaffeemaschinen: Kauf, Miete, Leasing, Operating

Kaffee: Kaffeeahm, Zucker, Geschirr

Markus Schön, Binzmühlestrasse 399, 8046 Zürich

Mobile 079 221 25 35, Telefon 044 845 21 61

Fax 044 845 21 59, www.msk-kaffeekonzepte.ch

Markus Arnold

Malergeschäft

Aussen- und Innenarbeiten

Büro

Lerchenberg 9

8046 Zürich

Telefon 044 884 00 44

Telefax 044 884 00 45

E-Mail: malen-arnold@bluewin.ch

Werkstatt

Limmattalstrasse 57

8049 Zürich

Natel 079 418 24 92



Denise + Werni Niederberger
Blumenfeldstrasse 37, 8046 Zürich
www.kiosk-katzensee.ch

Phone + Fax 044 844 39 01
Phone Kiosk 044 372 02 05

NAIL & BEAUTY

Romy

Steinstrasse 42 8106 Adlikon

Modelage + Design Gesichtskosmetik

Romy Böckli Steinstrasse 42
8106 Adlikon
Natel 079 303 80 03

Restaurant zum rostigen Schiff

das gemütliche Lokal

Zürcherstrasse 10, 8107 Buchs
Telefon 043 / 411 82 30

mit gutbürgerlicher Küche
jeden Mittag drei verschiedene Menus

Unser Hit!
Diverse Fleischgerichte
auf dem heissen Stein
Hausgemachtes Tatar

Samstag und Sonntag nur kalte Küche

unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 6.00 bis 24.00 Uhr

Samstag von 8.00 bis 19.00 Uhr

Sonntag von 10.00 bis 16.00 Uhr

Vielseitig engagiert beim Sport.

*Wir wünschen der
ganzen FCA-Familie eine
schöne Weihnachtszeit
und alles Gute fürs 2011*



Hans-Ueli Zihlmann und sein Team

**Unser Weihnachtsgeschenk für Euch:
Reisegutschein bis CHF 50.- pro Person**



Gerne berate ich Euch persönlich!
Entweder telefonisch unter 052 624 88 19
oder per E-Mail an
huzihlmann@zihlmann-zeitreisen.ch

GUTSCHEIN FÜR FCA-LER

CHF 25.-/50.-*

pro Person und Buchung

Dieser Reisegutschein ist nur einlösbar bei Zihlmann Zeitreisen AG, Schaffhausen. Gültig für Neubuchungen mit Abreise bis 31.12.2011. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Nicht kumulierbar mit anderen Rabatten und nicht gültig für „Nur-Flugtickets“ und „Nur-Hotelbuchungen“.

* CHF 25.- für Arrangements ab CHF 1000.- pro Person bzw. CHF 50.- ab CHF 2500.- pro Person.

Zihlmann Zeitreisen AG
Vorstadt 33 – 8201 Schaffhausen – Tel. 052 624 88 19
huzihlmann@zihlmann-zeitreisen.ch – www.zihlmann-zeitreisen.ch



Juniores A

Juniores A (Promotion)

Nach einer kurzen Vorbereitungsphase hatten wir in der neuen Zusammenstellung (Neuer Trainer, neue Spieler) die ersten Trainingsspiele. Dort galt der Hauptpunkt sich besser kennen zu lernen und sich zu zeigen was man kann.

Bald darauf begann der Ernstkampf. In der ersten Cuprunde traf man auswärts auf den FC Volketswil (1. Stärkeklasse). Wir waren klar Feldüberlegen und kamen zu Torchancen. Jedoch machten wir die Treffer nicht. Volketswil hatte eine Torchance und nutzte sie. Auch in der zweiten Halbzeit waren wir das bessere Team und waren dem Ausgleich nahe. Doch wiederum nutzte der FC Volketswil seine zwei Möglichkeiten zur 3:0 Führung. Diese blieb bis zum Schluss bestehen.

Dieser Spielverlauf war eigentlich über die ganze Vorrunde zu sehen. Wir stellten die beste Abwehr unserer Gruppe (17 Gegentreffer aus 10 Spielen) jedoch den sechst schlechtesten Sturm. Mit dem abschliessenden 5. Tabellenrang waren

wir nicht so zufrieden. Waren wir doch bis drei Runden vor Schluss noch im Aufstiegsrennen mit dabei. Leider waren es immer Kleinigkeiten die zum Sieg fehlten. Denn es war keine einzige Mannschaft dabei, bei welcher wir sagen mussten, sie waren klar besser als wir.

In Anbetracht dessen, dass die Moral und Disziplin in der Mannschaft stimmt (durchschnittlich sind 19 von 23 Spieler in den drei Trainings pro Woche dabei, ebenfalls gibt es kaum unentschuldigte Absenzen), können wir uns auf die Rückrunde freuen. Dort wollen wir mindestens unter die ersten drei Ränge kommen. Zur guten Vorbereitung werden wir noch in ein einwöchiges Trainingslager nach Spanien gehen.

Zum Schluss bedanken wir uns bei allen (Juko, Vorstand, Sponsoren, Eltern, Mitarbeiter Sportanlagen und allen Fans) die an der guten Vorrunde beteiligt waren und wünschen allen schöne Festtage und bis bald wieder im Fronwald.

Iwan Joho, Trainer Juniores A

Juniores Fd

Spieler & Trainer neu, alles für alle neu!

Zur Saison 2010/2011 wurden die Fd-Juniores neu aufgestellt, primär mit Kindern aus der langen Junioren-Warteliste des FCA. Der Trainer konnte sich zu Saisonbeginn dank der Unterstützung seiner zwei Coaches Walter und Georges erfolgreich in Position bringen. Die Feinabstimmung übernahmen dann noch Beatrice, Tobi und Yves vor und nach den Trainingseinheiten im Fronwald.

Wir starteten im August 2010 mit nominell 14 Spielern, wovon im November noch 12 in der Mannschaft sind. Die Alterseinstufung reicht vom zweiten Kindergartenjahr bis in die zweite Primarschulklasse. Entsprechen sind die mo-

torischen, koordinativen sowie intellektuellen Fähigkeiten und Potentiale verteilt. In den ersten Trainingsmonaten lag das Hauptaugenmerk bei den koordinativen Fähigkeiten in den Bereichen Reaktion, Orientierung (im Raum, zum Ball, zu den Mit- und Gegenspielern) und Differenzierung (Abstimmung der Bewegungsphasen, Dosierung). Gut ausgebildete koordinative Fähigkeit sind eine wesentliche Grundlage für das Erlernen nahezu jeder Sportart. Darüber hinaus sind sie auch förderlich für das Selbstbewusstsein des Kindes oder die Prävention von Verletzungen. Im fussballerischen Bereich lagen die Schwerpunkte auf Ball führen, Zuspiel, Ballannahme und Ballmitnahme. In den (geleiteten)



Spielphasen wurde vor allem das Abspielen, flach spielen und natürlich die «Torfabrik» geübt.

In der übersichtlichen Umgebung der Sportanlage Fronwald konnten wir im September unsere ersten Turniererfahrungen bei einem von Tatiana und Tobi toll organisierten internen Fc/Fd-Mini-

turnier sammeln. Richtig ernst wird es dann im Januar und Februar 2011 bei Hallenturnieren in Seebach. Zwei Ereignissen im Kalender, denen wir jetzt schon entgegenfiebern.

Thomas Piendl, Trainer Junioren Fd

Junioren E2

Junioren E2 – Vorrunde Saison 2010 / 2011

Ein wunderbarer sonniger und warmer Sommertag war der 17.08.2010. Noch war Ferienzeit, doch wir wollten es bereits wissen und starteten mit dem Training. Insgesamt war die neue Mannschaft mit 13 Kindern bestückt. 7 neue Kinder aus den F-Junioren stiessen zu uns zu. Wir alle waren gespannt aufeinander.

Leider konnten wir in der ersten Woche nur mit jeweils 6 Kindern trainieren, da aufgrund der Ferien doch noch einige abwesend waren. Nach bereits vier Trainingseinheiten stand auch schon das erste Spiel an. Am Abend davor regnete es in strömen, wir waren unsicher ob das Spiel auch wirklich stattfinden würde. Doch siehe da, der FC Dielsdorf hatte hervorragende Plätze und das Spiel konnte pünktlich um 10 Uhr beginnen.

Zu Beginn des Spieles waren alle etwas nervös, doch mit der Zeit spielte sich die neue Mannschaft so richtig ein und gewann überlegen mit 6 : 0. Der Erste Sieg war da und stärkte das Selbstvertrauen der Spieler.

Das Selbstvertrauen hielt nicht lange an, denn die nächsten 2 Spiele gegen Glattfelden und Oerlikon-Polizei verloren wir. Die doch relative klaren Resultate 2:6 und 1:5 entsprechen aber nicht ganz dem Spielverlauf. Bei beiden Spielen gingen wir 1:0 in Führung. Aber eben, ein Spiel geht halt 60 Minuten.

In den darauffolgenden 3 Spielen zeigten die Kinder ihren Willen zu gewinnen. Alle 3 Spiele konnten durch tollen Einsatz und Kampf gewonnen

werden, teilweise sogar sehr klar. Ein Erlebnis der negativen Art war das Spiel gegen Altstetten Zürich. Bei Temperaturen von weniger als 10 Grad und Dauerregen der üblen Sorte, gewannen wir das Spiel letztlich, doch die Spieler waren am Ende durchgefroren, krankheitsbedingte Absenzen waren in den darauffolgenden Trainings die Auswirkung.

Die beiden letzten Spiele nach den Herbstferien, fanden bei besten Bedingungen und angenehmen Temperaturen statt. Die Spiele waren sehr ausgeglichen und hart umkämpft. Beide konnten wir gewinnen. Ein grosser Erfolg, über welchen die Kinder sehr stolz sein dürfen. Von insgesamt 8 Spielen gewann die Mannschaft deren 6. Wenn man bedenkt, dass die Mannschaft beim Start der Saison mit 7 neuen Kindern aus den F-Junioren gestartet ist, ist dem noch grösseren Respekt zu zollen.

Über die 2 ½ Monate, haben wir insgesamt 18 Trainingseinheiten und 8 Spielen absolviert. In dieser Zeit haben die Kinder grosse Fortschritte gemacht. Die Freude die die Kinder immer wieder an den Tag legen und mit grossem Engagement dabei sind, motiviert mich als Trainer immer wieder. Auch nach Niederlagen ist der Frust schnell abgelegt und die Bereitschaft aus den Fehlern zu lernen ist immens. Die Hallensaison kann starten und auf den Frühling 2011 freuen wir uns alle heute schon.

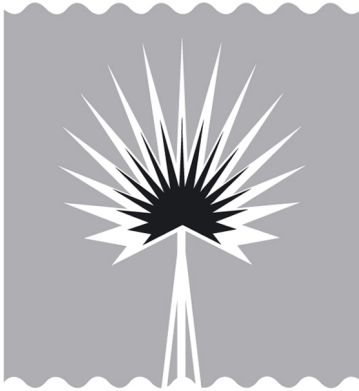
Der stolze Trainer, Alain

EP:Furtronic AG

TV - HIFI - SATELLIT - MULTIMEDIA



FURTTALSTRASSE 3, 8046 ZÜRICH
TEL. 044 371 10 88 FAX 044 371 13 77



Thai Playa
Restaurant

Tel: 044 840 51 40

Die authentische Thai Küche

Geniessen Sie die authentische
Thai Küche in einer anmutigen
Atmosphäre

Mittagsbuffet / A la carte
Catering Service / Take Away

Gemütliche Gartenterrasse

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 11:00 - 14:00 17:00 - 23:00
Sa 17:00 - 24:00 So Ruhetag

Watterstrasse 151 / 8105 Regensdorf
www.thaiplaya.ch



Steildach
Flachdach
Fassadenbau
Spenglerei
Reparaturservice

Im Isengrind 9/1, 8046 Zürich
Tel. 044 371 69 05, Fax 044 371 69 30
prais@bluewin.ch



BLUMEN AMMANN

für jeden Anlass beraten wir Sie individuell

**Ecke Wehntalerstrasse 285/
Althoossteig 1, 8046 Zürich**

Tel. 044 371 32 30

Fax 044 371 32 69

Fleurop-Service / Hauslieferdienst



Präsident:
Heinz Surber

Wehntalerstrasse 283, 8046 Zürich
Mobile 079 426 35 66
E-Mail: hesur@hispeed.ch

Leiter Spielbetrieb:
Domenico Fittipaldi
Chaletweg 4
8305 Dietlikon
Mobile 079 279 25 79

Vize-Präsident:
Beat Hanselmann
Katzenseestrasse 2
8046 Zürich
Mobile 079 666 44 21

Junioren-Kommission:
Walter Schümperli
Blumenfeldstrasse 74
8046 Zürich
Mobile 079 300 62 33

Marketing:
Giuseppe Scala
Michael-Maggi-Str. 14
8046 Zürich
Privat 044 371 60 22

Finanzen:
Frank Marti
Rümlangerstrasse 24
8106 Oberhasli
Privat 044 371 28 67
Mobile 078 620 91 96

Damenobfrau:
Andrea Stalder
Bergstrasse 29E
8174 Stadel
Mobile 079 403 75 24

Senioren- / Veteranenobmann:
Felix Wiedemeier
Rosengartenstrasse 39
8107 Buchs
Mobile 079 611 68 26

Supporter-Präsident:
Andreas Sandmann
Obsthaldenstrasse 115
8046 Zürich
Privat 044 371 79 00
Mobile 079 763 82 51
E-Mail: a.sandmann@hispeed.ch

Gönner-Präsident:
Heinz Apolloni
Schumacherweg 39
8046 Zürich
Privat 044 371 76 72

Material / Souvenir:
Giovanni Petrecca
Birchstrasse 150
8156 Oberhasli
Mobile 079 355 19 56

Sekretariat / Protokoll:
Maite Frei-Torres
Ehrenhastrasse 24

8105 Watt
Privat 044 870 26 54

Mit uns kommt Verstärkung.

bellini®

Vermittelt Baufachkräfte.

Tel. +41(0)58 059 59 59, www.bellini.ch



...Ihr Partner in Sachen Reisen!

Ob Ferien-, Gruppen- oder Geschäftsreisen, bei uns sind Sie an der richtigen Adresse. Unsere Spezialisten-Teams beraten Sie gerne und erarbeiten für Sie das gewünschte Angebot.



Sie erreichen uns am Montag - Freitag von 08.15 - 17.45 h

BCD Travel Suisse AG
Thurgauerstrasse 39, 8050 Zürich
Tel. +41 (0)43 555 33 11
Fax +41 (0)43 555 33 90
E-Mail: holiday@bcdtravel.ch